

Advertorial

DONAU-SPEDITIONS-GESELLSCHAFT KIESSLING



Ohne Wartezeiten: Produkte, die dringend benötigt werden, holt die Kiessling-Spedition bis 20 Uhr beim Versender ab und liefert sie bis 8 Uhr des Folgetages noch vor Arbeitsbeginn zum Kunden. Foto: Night Star Express

Nachtexpress sichert Wettbewerbsvorsprung

Als Teil des Netzwerkes „Night Star Express“ liefert die Kiessling-Spedition für ihre Kunden zeitkritische Waren in der Nacht – deutschlandweit und in Nachbarländer.

Von Julia Kellner

REGENSBURG. Eine defekte Baumaschine – und die gesamte Großbaustelle steht still, womöglich mehrere Tage. Zumeist sind Maschinenschäden nicht nur ein Zeitfresser: Ausfallzeiten durch ungeplante Stillstände kosten viel Geld – jede Stunde. Umso wichtiger ist es, rasch an Ersatzteile zu gelangen und die Maschine schnellstmöglich wieder in Gang zu setzen. „Zeitkritische Waren liefern wir über Nacht – sie sind frühmorgens, noch vor Arbeitsbeginn, beim Kunden, beispielsweise direkt in der Werkstatt oder auf der Baustelle“, sagt Bernhard Brandl, Bereichsleiter Transportlogistik bei der Donau-Speditions-Gesellschaft Kiessling mbH & Co. KG. Als Teil des Netzwerkes „Night Star Express“ sichert die Spedition dadurch ihren Kunden aus den Regionen Niederbayern und Oberpfalz einen echten Wettbewerbsvorteil.

Wenn andere schlafen: nachts unterwegs zum Kunden

Schließlich könnten die Versender tagtäglich von ihren Kunden sehr lange Bestellungen annehmen: „Wir holen die Ware spätestens um 20 Uhr ab und stellen sie noch in derselben Nacht bis 8 Uhr früh zu, optional sogar bis 7 Uhr.“ Insbesondere Firmen aus den Bereichen Landtechnik, Baumaschinen und Automotive nutzen die Expresslieferung für Ersatzteile, um Ausfallzeiten und damit hohe Kosten für ihre Kunden zu vermeiden. Zeitkritisch und deshalb nachts unterwegs seien beispielsweise auch Medikamente für Apotheken, Pferdesamen für Gestüte oder Bienenvölker in Spezialverpackungen. Zugestellt werde frühmorgens,

in Abwesenheit des Empfängers. Laut Brandl nutzen die Fahrer dafür sogenannte Zustelldepots, um die Sendung abzulegen. „Ob Kofferraum eines Technikerfahrzeugs, Werkstatt, Garage oder Gartenbox – der Fahrer hat einen Schlüssel für das Depot und dokumentiert die Zustellung via Scanner und Foto.“ Völlig ohne Zeitverlust könne dadurch beispielsweise der Servicetechniker direkt bei Arbeitsstart mit der Reparatur beginnen.

Brandl zufolge erfährt das freie Ablegen von Paketen seit der Pandemie eine größere Akzeptanz – auch bei Privatkunden. Deshalb werde derzeit ein Konzept entwickelt, das für jeden Onlineshop einsetzbar ist: Bei der Bestellung könne die Nachtexpressoption samt Ablageort gewählt werden. „Schließlich gibt es für jeden Privatkunden immer Artikel, deren Lieferung als dringlich empfunden wird“, so Brandl.

Um den Sendungsauftrag unkompliziert anzukündigen, gebe es direkte Schnittstellen vom Warenwirtschaftssystem des Versenders zum Transportmanagementsystem der Spedition. „Alternativ haben unsere Kunden die Möglichkeit, über eine Internetplattform den Transport ihrer Ware zu beauftragen, den Sendungsstatus zu verfolgen und ein Foto von der Zustellung anzusehen.“ Die Ware werde ab dem späten Nachmittag beim Kunden abgeholt und ins Kiessling-Logistikzentrum nach Regensburg transportiert. „Von dort bringen wir täglich mehr als 4000 Pakete zu unserem zentralen Nachtexpressumschlagplatz nahe Fulda sowie zu verschiedenen Regionalhubs. Ab 2 Uhr starten die einzelnen Zustellfahrten, sodass die ersten Sendungen gegen 2.30 Uhr eintreffen.“ Geliefert werde auch an Sams-

tagen und dank Weekendservice sogar sonntags. Die Zustellung via Nachtexpress sei flächendeckend für Deutschland, Österreich, Luxemburg und Teile Frankreichs möglich. Für alle anderen europäischen Länder biete Night Star Express eine Zustellung im Tagesexpress mit unterschiedlichen Lieferzeiten an. „Nach Dänemark, Tschechien, Slowenien und in die Schweiz können wir sogar am nächsten Tag liefern“, erklärt Bernhard Brandl.

Die Kosten im Blick: Synergieeffekte nutzen

Zwar seien die Kosten für Sendungen über Nacht etwas höher als bei Standardversand, doch nur mit Blick auf das einzelne Paket: „Anders als Paketdienste berechnen wir nicht jedes Paket, sondern pro Zustellung – egal, ob damit ein Teil oder zehn Packstücke transportiert werden.“ Zudem liefere man auch größere Güter mit einer Länge bis zu 3,20 Meter und einem Gewicht von bis zu 150 Kilogramm.

Für einen reibungslosen Ablauf spiele die Prozessgestaltung eine zentrale Rolle. Täglich plane man präzise die Linienverkehre und Zustellfahrten sowie die Prozesse in den Umschlaghallen. „Besonders aufgrund des schmalen Zeitfensters müssen wir sehr effektiv arbeiten.“ Arbeitskreise, die Night Star Express eigens dafür eingerichtet habe, beschäftigten sich fortlaufend mit den Themen Qualität und Prozessmanagement. Deshalb sei es auch problemlos möglich, Kapazitäten für neue Kunden zu schaffen. „Wir haben verschiedene Optionen, unser Logistikzentrum und unsere Umschlagplätze zu erweitern, um weiteres Sendungswachstum zu generieren“, sagt Bernhard Brandl.

INTERVIEW

Gespräch mit Bernhard Brandl, Bereichsleiter Transportlogistik bei der Donau-Speditions-Gesellschaft Kiessling mbH & Co. KG

Zeit ist Geld: abends abgeholt, nachts gebracht

Herr Brandl, wie profitieren Ihre Kunden von der Lieferung via Nachtexpress?

Bernhard Brandl: Durch die späte Abholung der Ware können unsere Auftraggeber sehr lange Kundenbestellungen annehmen. Sie bieten ihren Kunden damit einen echten Premiumservice und generieren höhere Umsätze. Weil wir noch vor Arbeitsbeginn zustellen, können die bestellten Artikel direkt verarbeitet werden. Der positive Effekt: Maschinenausfallzeiten, die oft erhebliche Kosten generieren, lassen sich vermeiden.

Welchen Einfluss hat die rasche Zustellung auf die Wettbewerbsfähigkeit Ihrer Auftraggeber?

Ein Großteil unserer Kunden ist im After-Sales-Markt tätig, also beispielsweise in der Wartung oder Reparatur. Insbesondere in diesem Bereich wird es immer wichtiger, sich durch einen schnellen Service vom Wettbewerb abzuheben. Späte Bestellungen und rasche Auslieferungen sind dafür Grundvoraussetzung.

Zeit versus Kosten: Lohnt die Zeitersparnis im Vergleich zu den höheren Transportkosten?

Das kommt ganz darauf an, welchen Nutzen der Kunde durch den raschen Transport hat. Für Produkte, die nicht zeitkritisch sind, bietet die Zustellung via Nachtexpress einen geringeren Mehrwert. Aber: Lässt sich durch die Lieferung eines dringenden Ersatzteils über Nacht der gesamte Tagesausfall einer Baumaschine vermeiden, steht der Nutzen sicherlich außer Frage. Manchmal gibt es auch keine andere Möglichkeit – vor allem bei verderblicher Ware: So müssen beispielsweise Pferdesamen mit einem Wert von über 1000 Euro sehr schnell zu den Gestüthen gelangen.

Welche Rolle spielt die Digitalisierung für eine reibungslose Lieferung über Nacht?

Die Digitalisierung spielt eine enorme Rolle. Wir haben eigene IT-Tools für die optimale Tourenplanung entwickelt. Zudem unterstützen Scanner unsere Fahrer auf der Tour: Sie zeigen die kürzeste Strecke und Informationen zum Ablageplatz inklusive Fotos. Dazu werden sämtliche Depotinformationen in einer zentralen Depotdatenbank hinterlegt.

Stichwort Nachhaltigkeit: Inwieweit sind Sie bestrebt, die CO₂-Emissionen Ihres Transportnetzwerkes möglichst zu reduzieren?

Klimaschutz ist für uns ein sehr großes Thema. Wir sind umweltzertifiziert und nutzen moderne Fahrzeuge mit geringer CO₂-Emission. Entschieden

ist auch die Tourenplanung. Wir fahren nur wenige Leerkilometer – auch Fahrten zwischen den einzelnen Hubs, also den zentralen und regionalen Umschlagplätzen, sind optimal ausgelastet. Zudem schulen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig zu Umweltthemen. Selbst vor dem eigentlichen Transport ist der Umweltgedanke entscheidend: Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir derzeit einen neuen Verpackungsleitfaden mit Empfehlungen für nachhaltige Verpackungsmaterialien. Statt Luftpolsterfolien lassen sich beispielsweise Alternativen aus Papp verwenden.



„Die Abwicklung über Night Star Express verschafft unseren Kunden einen enormen Wettbewerbsvorteil.“

Bernhard Brandl

Durch die späte Abholung beim Versender können Ihre Kunden täglich lange Bestellungen annehmen. Ganz konkret: Was bedeutet das für den Umsatz Ihrer Kunden?

Die Abwicklung über Night Star Express verschafft unseren Kunden einen enormen Wettbewerbsvorteil. Ein Beispiel: Möchte eine Autowerkstatt noch um 17 Uhr ein Ersatzteil bestellen und kann bei gleichem oder ähnlichem Preis zwischen verschiedenen Lieferanten wählen, so geht die Bestellung sicherlich beim Anbieter ein, der eine Lieferung via Nachtexpress ermöglicht. Unsere Kunden generieren damit zusätzliche Umsätze.

Interview: Julia Kellner
Foto: Barbara Zitzl

KONTAKT

**Donau-Speditions-Gesellschaft
Kiessling mbH & Co. KG**
Gutenbergstraße 15
93128 Regensburg
Telefon: +49(0)9402 / 944-101
bernhard.brandl@kiessling-spedition.de
www.kiessling-spedition.de

